

**RS OGH 1992/5/20 1Ob562/92,
2Ob591/94, 4Ob192/15m,
4Ob158/17i, 4Ob201/18i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.05.1992

Norm

ABGB §879 BIIo

ABGB §1293

ABGB §1295 Ia2

ABGB §1331

Rechtssatz

Bloße Vermögensinteressen werden auch dann geschützt, wenn ihre Beeinträchtigung durch deliktisches sittenwidriges Verhalten herbeigeführt wurde.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 562/92
Entscheidungstext OGH 20.05.1992 1 Ob 562/92
Veröff: SZ 65/76 = WBI 1992,333 = RdW 1992,340 = RdW 1992,403
- 2 Ob 591/94
Entscheidungstext OGH 22.12.1994 2 Ob 591/94
Veröff: SZ 67/238
- 4 Ob 192/15m
Entscheidungstext OGH 17.11.2015 4 Ob 192/15m
Beisatz: Schadenersatz des Nachpächters gegen den Vorpächter wegen schuldhaft verzögerter Rückstellung des Bestandobjekts in Kenntnis des neuen Pachtvertrages. (T1)
- 4 Ob 158/17i
Entscheidungstext OGH 11.06.2018 4 Ob 158/17i
Auch
- 4 Ob 201/18i
Entscheidungstext OGH 13.06.2019 4 Ob 201/18i
Beisatz: Im Fall vorsätzlicher Schadenszufügung kann der bewusste Missbrauch des Versammlungsrechts eine sittenwidrige Schädigung auch dann begründen, wenn kein absolutes Recht verletzt wird („Demonstrationsschadenersatz“). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0016754

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.08.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at